



Wasserwacht

Ortsgruppe Grainau



Wasserwacht Grainau Jahresrückblick 2025

2 Vorwort

Sehr geehrte Förderer, Unterstützer und Partner,

das Jahr 2025 war für die Wasserwacht Grainau in vielerlei Hinsicht ein besonderes und herausforderndes Jahr. Unsere Ortsgruppe blickt auf eine intensive Zeit zurück, geprägt von umfangreicher Ausbildung, einer hohen Einsatzdichte, einer beeindruckend engagierten Jugendarbeit sowie einem außerordentlich lebendigen Vereinsleben. All diese Bereiche sind nur durch das Zusammenspiel vieler Hände und Herzen möglich – und durch die kontinuierliche Unterstützung, die wir von Ihnen erfahren.

Dank Ihrer Hilfe konnten wir unsere ehrenamtliche Arbeit auf einem konstant hohen Niveau leisten, unsere Ausrüstung modern halten und die Qualifikation unserer Helferinnen und Helfer weiter ausbauen. Dieses Fundament aus Engagement, Solidarität und Vertrauen ermöglicht es uns, Tag für Tag für die Sicherheit am Wasser einzustehen und den Menschen in unserer Region verlässlich zur Seite zu stehen.

Der vorliegende Jahresbericht bietet Ihnen einen umfassenden Einblick in die bedeutendsten Aktivitäten, Entwicklungen und Leistungen unserer Wasserwacht im vergangenen Jahr. Er zeigt, wie vielfältig unsere Aufgaben sind, wie ernst wir unsere Verantwortung nehmen und wie viel Herzblut in jedem einzelnen Einsatz, Ausbildungsabend und Jugendtreffen steckt. Gleichzeitig soll er Ausdruck unseres Dankes sein – für Ihre treue Unterstützung, Ihre Wertschätzung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.



Sandro Leitner
Vorsitzender



Bernhard Bielitz
stellv. Vorsitzender

Die Wasserwacht Ortsgruppe Grainau blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück, geprägt von zahlreichen Einsätzen, intensiver Ausbildung und einem starken Gemeinschaftsgefühl.

3



Auf den nächsten Seiten möchten wir Sie über folgende Punkte informieren

- **Einsätze**
- **Fortbildung**
- **Jugendarbeit**
- **Vereinsleben & Gemeinschaft**
- **Öffentlichkeitsarbeit & Mitgliederentwicklung**

4 Einsätze

Insgesamt zeigt die Einsatzbilanz, wie wichtig eine gut ausgebildete und einsatzbereite SEG für die Region ist. Rechnet man die Alarmierungen während der Wachdienstzeiten hinzu, wurde die Wasserwacht Grainau im Jahr 2025 61 Mal alarmiert. Diese Zahl unterstreicht eindrucksvoll die Einsatzbereitschaft unserer Helferinnen und Helfer sowie den hohen Stellenwert, den die Wasserrettung am Eibsee und in der umliegenden Bergregion einnimmt.

Statistik

See		39	Sonstiges		16
Fließgewässer		6	Gesamt		61

Das Jahr 2025 stellte die Schnell-Einsatz-Gruppe der Wasserwacht Grainau erneut vor ein breites Spektrum an herausfordernden Einsatzlagen. Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 26. Dezember rückte unsere Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) insgesamt 28 Mal aus.

Die Einsatzarten spiegeln dabei die große Vielfalt und Komplexität unserer Aufgaben wider: Mehrfach wurden wir zu Personen auf Eis alarmiert, häufig in Situationen, in denen ein Einbrechen drohte oder bereits mehrere Personen ins Eis eingebrochen waren. Auch ein PKW im Wasser sowie der tragische Einsatz zu einem untergegangenen Schwimmer forderten die Einsatzkräfte sowohl technisch als auch emotional. Hinzu kamen Suchaktionen – insbesondere am Eibsee – bei denen Vermisste lokalisiert oder unterstützt werden mussten. Ergänzt wurde das Einsatzspektrum durch Transport- und Unterstützungsfahrten sowie verschiedene Notfälle, darunter traumatische Ereignisse und Sportunfälle wie Radstürze.

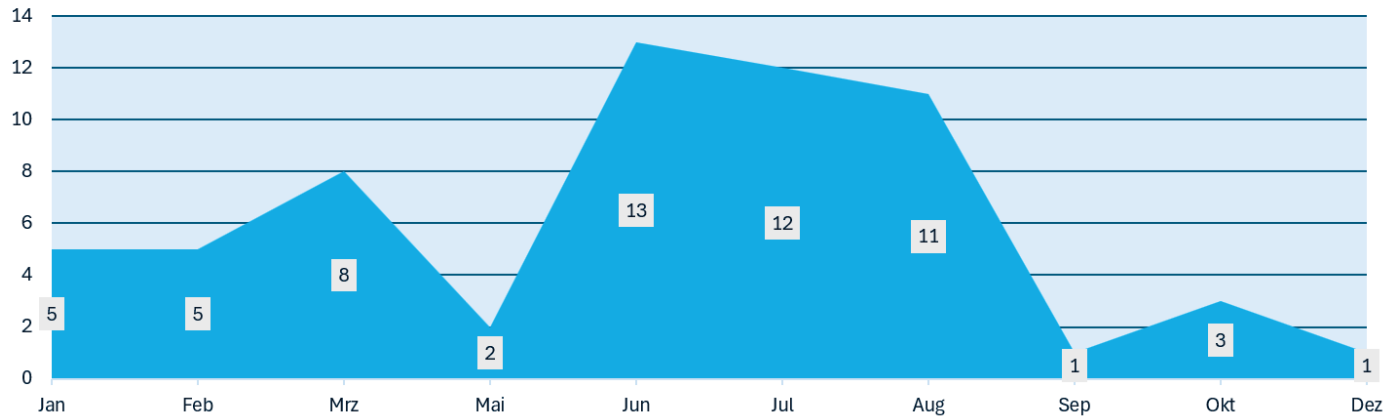


Einsatz am Hammersbach im Sommer 2025



Gemeinsamer Einsatz mit der Bergwacht Grainau am Eibsee (Person fragl. eingebrochen im Eis)

Einsätze pro Monat



Eiseinbruch mehrerer Personen am Eibsee



Bilder der Webcam am Eibseehotel



Rettung einer Person vom Eis (Foto: Thomas Sehr)

Im Winter 2025 kam es am Eibsee zu einem Großeinsatz infolge eines Eiseinbruchs, bei dem mehrere Personen ins kalte Wasser einbrachen. Trotz winterlicher Bedingungen und bestehender Eisflächen hatte das zugefrorene Gewässer nicht die erforderliche Tragfähigkeit. Nach Eingang der Meldung wurde umgehend Alarm für die Wasserwacht Grainau ausgelöst. Die Einsatzkräfte rückten mit allen verfügbaren Mitteln an und begannen unverzüglich mit der Rettung der eingebrochenen Personen. Aufgrund der instabilen Eisdecke gestaltete sich der Zugang zur Einsatzstelle äußerst schwierig und gefährlich. Die Rettung erfolgte unter Einsatz von Eisrettungsgeräten, Sicherungssystemen sowie in enger Abstimmung mit weiteren alarmierten Kräften von Feuerwehr und Rettungsdienst.

Die betroffenen Personen konnten aus dem Wasser gerettet und zur weiteren medizinischen Versorgung an den Rettungsdienst übergeben werden. Der Einsatz verdeutlichte erneut die hohen Risiken von Eisflächen auf alpinen Gewässern und zeigte, wie wichtig regelmäßige Ausbildung, Routine im Eisrettungseinsatz sowie das Zusammenspiel aller beteiligten Organisationen sind.

Tödlicher Unfall mit einem Tretboot am Eibsee

Ein weiterer Großeinsatz ereignete sich in der warmen Jahreszeit 2025 am Eibsee. Nach einem tragischen Unfall mit einem Tretboot gingen zwei Personen aus bislang ungeklärter Ursache im See unter und tauchten nicht mehr auf.



Zum Zeitpunkt des Unglücks war die Wasserrettungsstation am Eibsee besetzt. Einsatzkräfte der Wasserwacht Grainau befanden sich binnen weniger Minuten vor Ort. Ein im Dienst befindlicher Rettungstaucher konnte unverzüglich einen Nottauchversuch einleiten. Damit waren aus rettungsdienstlicher Sicht grundsätzlich sehr gute Voraussetzungen für eine schnelle Hilfeleistung gegeben. Nach der Alarmierung leitete die Wasserwacht Grainau gemeinsam mit weiteren Wasserret-

tungs- und Hilfsorganisationen umgehend eine großangelegte Such- und Rettungsaktion ein. Neben mehreren Booten der Wasserwacht kamen auch spezialisierte Taucher, Sonartechnik sowie luftgestützte Einsatzmittel zum Einsatz. Die Suche erstreckte sich über viele Stunden und stellte hohe Anforderungen an Ausdauer, Konzentration und psychische Belastbarkeit aller Beteiligten. Trotz des koordinierten und intensiven Einsatzes konnten die beiden vermissten Personen schließlich nur noch leb-

los aus dem Eibsee geborgen werden. Auch an den Folgetagen unterstützte die Wasserwacht Grainau die weiteren Suchmaßnahmen der Polizei mit Personal und Gerät. Der Einsatz endete für alle eingesetzten Kräfte mit großer Betroffenheit. Besonders herausfordernd waren dabei nicht nur die technischen Aspekte der Suche und Bergung, sondern auch der professionelle Umgang mit der emotional belastenden Situation vor Ort sowie die anschließende Einsatznachbereitung.



Fortbildungen

Im Jahr 2025 wurde der Bereich Aus- und Fortbildung weiter intensiviert. Insgesamt fanden 44 Ausbildungsveranstaltungen statt (Vorjahr: 35), was eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr darstellt. Die inhaltlichen Schwerpunkte lagen unter anderem auf Einsatzgrundlagen wie Funken und Lagebeurteilung, der lebensrettenden Sofortmaßnahme „Stop the Bleeding“ sowie der Vorstellung des THW Garmisch zur Förderung der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit. Weitere wichtige Ausbildungsfelder waren das Traumamanagement und die Reanimation, die Eisrettung (Theorie und Praxis) sowie die Ausbildung Motorboot. Ein besonderer Fokus lag zudem auf der Zusammenarbeit mit anderen Rettungsorganisationen, insbesondere im Rahmen gemeinsamer Ausbildungsinhalte mit der Bergwacht Grainau. Ergänzt wurde das Ausbildungsangebot durch Canyoning-Ausbildung (Theorie und Praxis) sowie regelmäßige Schwimmtrainings zur stetigen Sicherstellung der Einsatzfähigkeit im

Wasser. Neben den klassischen Ausbildungsinhalten trugen auch Kameradschaftsabende, Arbeitsdienste und Maßnahmen der Instandhaltung wesentlich zur Stärkung des Zusammenhalts sowie zur technischen Einsatzbereitschaft bei. Insgesamt wurden im Jahr 2025 über 940 Ausbildungsstunden erfasst. Damit konnte ein neuer Höchstwert erzielt werden, der das hohe Engagement der ehrenamtlichen Einsatzkräfte sowie den Stellenwert einer fundierten und kontinuierlichen Ausbildung eindrucksvoll widerspiegelt.

• Ausbildungsinhalte 2025

- Rettungsschwimmerabzeichen silber
- Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst
- Versorgung nach ABCDE Schema
- Reanimationstraining
- Seiltechnik
- Vorstellung Bergwacht Grainau
- Vorstellung THW OV GAP
- Traumamanagement
- Canyoning Theorie und Praxis
- Eisrettung
- Fließwasserrettung / Rafting

Fortbildungen 2025

Ausbildungsassistenten Schwimmen	4
Landkreis GAP	
Wasserretter	4
Landkreis GAP / WM	
Rettungstaucher Stufe 2	3
Oberbayern	
Grundlehrgang Notfallmedizin	2
Garmisch-Partenkirchen	



8 Jugendarbeit



Die Wasserwachtjugend zeigte sich im Jahr 2025 besonders aktiv, engagiert und vielseitig. Durch zahlreiche Aktionen, gemeinsame Erlebnisse und die aktive Einbindung in das Vereinsleben wurde nicht nur der Zusammenhalt gestärkt, sondern auch das Interesse an der aktiven Wasserwachtarbeit nachhaltig gefördert. Einen der sportlichen Höhepunkte stellte die Teilnahme am Bezirkswettbewerb vom 12. bis 14. April 2025 dar. Hier konnten die Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen, wertvolle Wettkampferfahrung sammeln und sich mit anderen Ortsgruppen austauschen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der intensivierte Zusammenarbeit mit der Wasserwacht Krün-Wallgau, wodurch der überörtliche Austausch sowie das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurden. Zudem erhielten Jugendliche der Stufen 2 und 3 im Rahmen eines Schnupperwachdienstes erste praxisnahe Einblicke in den regulären Wasserrettungsdienst. Auch das gesellschaftliche und ökologische Engagement kam nicht zu kurz. Die Wasserwachtjugend beteiligte sich aktiv an der Ramadama-Aktion am Eibsee und leistete damit einen wichtigen Beitrag zum

Umwelt- und Naturschutz. Darüber hinaus unterstützten die Jugendlichen den Verein tatkräftig bei organisatorischen Aufgaben, unter anderem beim Kassieren bei Veranstaltungen sowie bei verschiedenen Vereinsarbeiten. Die Organisation von Überraschungsgeschenken zeigte zudem ein hohes Maß an Eigeninitiative und Kreativität. Gemeinsame Freizeitaktivitäten bildeten einen wichtigen Bestandteil der Jugendarbeit. Ein Teamausflug zur „Hörnle-Hütte“ in Bad Kohlgrub förderte den Zusammenhalt ebenso wie ein Filmeabend, ein Mini-Kickerturnier und der Abschluss der Wintersaison, die für viel Begeisterung sorgten. Zur Unterstützung der Jugendarbeit wurden den Jugendlichen zudem neue Badebekleidung zur Verfügung gestellt. Als Zeichen der Wertschätzung erhielten sie zum Jahresabschluss Trinkflaschen als Weihnachtsgeschenk. Insgesamt leistete die Wasserwachtjugend im Jahr 2025 einen wertvollen Beitrag zum aktiven Vereinsleben und stellte erneut unter Beweis, wie wichtig eine kontinuierliche und engagierte Nachwuchsarbeit für die Zukunft der Wasserwacht ist.



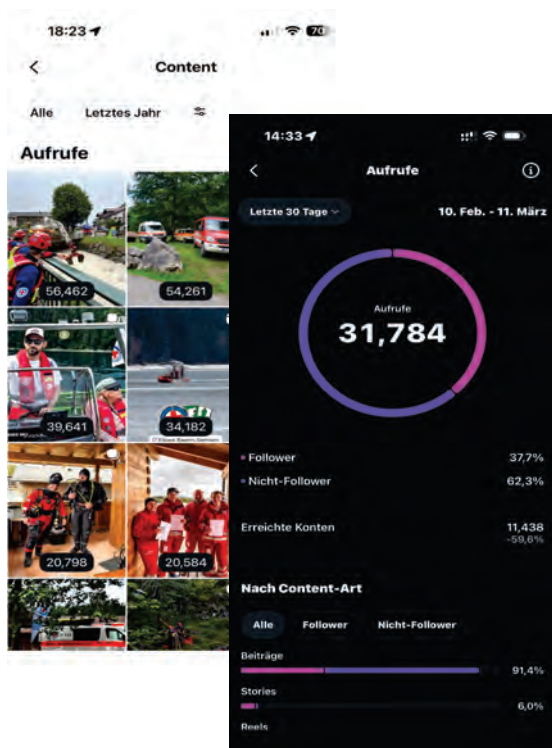
Neben Ausbildung und Einsätzen spielen auch im Jahr 2025 der kameradschaftliche Zusammenhalt eine zentrale Rolle im Vereinsleben.

Gemeinschaft, Engagement und gegenseitige Wertschätzung prägten zahlreiche Aktivitäten über das gesamte Jahr hinweg. Das Jahr begann sportlich und gesellig: Mehrere Rafting-Ausflüge sowie der Minigolfcup der Wasserwacht sorgten für Bewegung und Teamgeist. Ein fester Winterbestandteil war erneut das traditionelle Hornschlittenrennen, an dem wir wiederum mit einer eigenen Schlittenmannschaft teilnahmen und unsere Verbundenheit zu dieser regionalen Tradition unter Beweis stellten. Darüber hinaus beteiligten wir uns aktiv an verschiedenen Vereinsturnieren in Grainau, darunter das Eisstockturnier sowie das Luftgewehrschießen, und pflegten damit den kameradschaftlichen Austausch mit den örtlichen Vereinen. Große Freude brachte zudem der Nachwuchs in der Ortsgruppe, der das Gemeinschaftsgefühl weiter stärkte und zeigte, dass unser Vereinsleben auch generationenübergreifend gelebt wird. Ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Gemeinwohlangagement war die Teilnahme an der Clean-Eibsee-Aktion. Darüber

hinaus unterstützten unsere Mitglieder zahlreiche Sanitätsdienste, unter anderem bei Großveranstaltungen wie Rock im Park, den Ski-Weltcup-Rennen sowie auf der Zugspitze für die BRK-Bereitschaft Grainau. Auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde waren wir präsent, etwa beim Grainauer Sommerzauber mit Beachbar und „Eibsee Hoibe 2.0“ sowie durch unsere Mitwirkung am Christkindelmarkt. Ein fester Bestandteil des Jahres waren zudem die insgesamt 11 Kameradschaftsabende, die dem Austausch und der Pflege des Gemeinschaftsgefühls dienen. Das Programm reichte von einer Geschichtsstunde über einen SEG-Austausch bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten wie Törgelen, einem Saunaabend und dem traditionellen Saison-Abschluss-Grillen. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem intensiven Austausch und dem Besuch bei der Bergwacht Grainau, der wertvolle Einblicke in deren Arbeit ermöglichte und die enge, organisationsübergreifende Zusammenarbeit weiter vertiefte. All diese Aktivitäten verdeutlichen, dass neben dem ehrenamtlichen Einsatz vor allem der Zusammenhalt und das gelebte Miteinander auch im Jahr 2025 tragende Säulen unseres Vereinslebens waren.

10 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit stellte auch im Jahr 2025 einen wichtigen Bestandteil unserer Vereinsarbeit dar. Ziel war es, die vielfältigen Aufgaben der Wasserwacht Grainau transparent darzustellen, Wertschätzung für das Ehrenamt zu fördern und neue Interessierte – insbesondere für die Jugendarbeit – zu gewinnen.



Pressearbeit

2025 war geprägt von einer starken regionalen Medienpräsenz. Durch regelmäßige Berichte in den lokalen Medien wurden Themen wie Einsätze, Jugendarbeit, die Clean-Eibsee-Aktion, Veranstaltungen sowie Ausrüstung der Wasserwacht behandelt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Social Media

Auch in den sozialen Medien konnte die Wasserwacht Grainau ihre Sichtbarkeit weiter ausbauen. Die digitale Reichweite erreichte neue Höchstwerte, wodurch der Verein zunehmend wahrgenommen wird – ein wichtiger Beitrag insbesondere zur Nachwuchsgewinnung.

Mitgliederentwicklung

Zum Jahresende 2025 zählte die Ortsgruppe insgesamt 234 Mitglieder, davon 89 passive Mitglieder.

Der Mitgliederbestand zeigt damit eine stabile Entwicklung. Besonders erfreulich ist die ausgewogene Zusammensetzung: 37 % der Mitglieder sind weiblich, 63 % männlich. Diese Zahlen spiegeln die Attraktivität unserer Gemeinschaft wider und zeigen, dass sowohl die vielfältigen Aufgabenbereiche als auch das aktive Vereinsleben Menschen aller Altersgruppen ansprechen. Die konstante Mitgliederzahl unterstreicht zudem die nachhaltige Bindung an die Wasserwacht und das hohe Engagement innerhalb der Ortsgruppe.

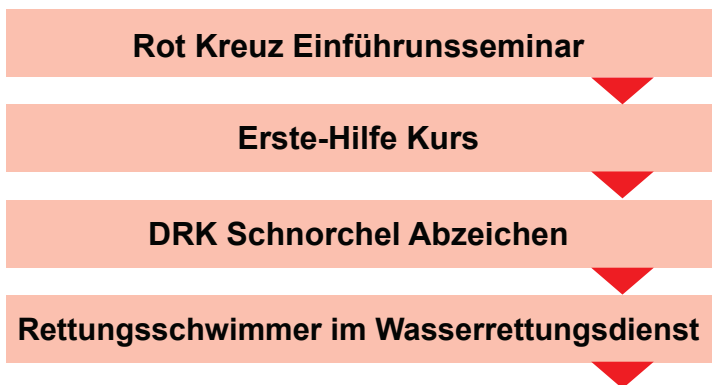
Mitglieder Stand 2025

Mitglieder	234
Passiv	89
♀	37 %
♂	63 %

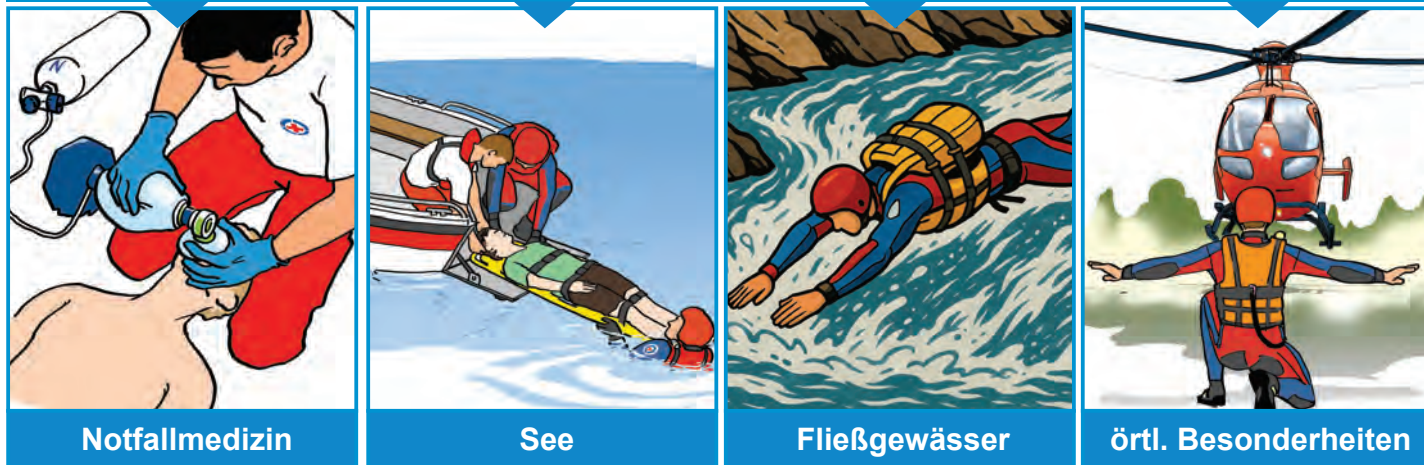
Gut ausgebildet für Sicherheit am Wasser

Damit unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte für die oftmals anspruchsvollen Einsätze bestens vorbereitet sind, durchlaufen alle Helferinnen und Helfer eine umfassende Grund- und Fachausbildung nach den verbindlichen Vorgaben der Wasserwacht. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass unsere Einsatzkräfte stets gesund und sicher von ihren Einsätzen nach Hause zurückkehren. Gleichzeitig steht die Sicherheit und das Wohl-

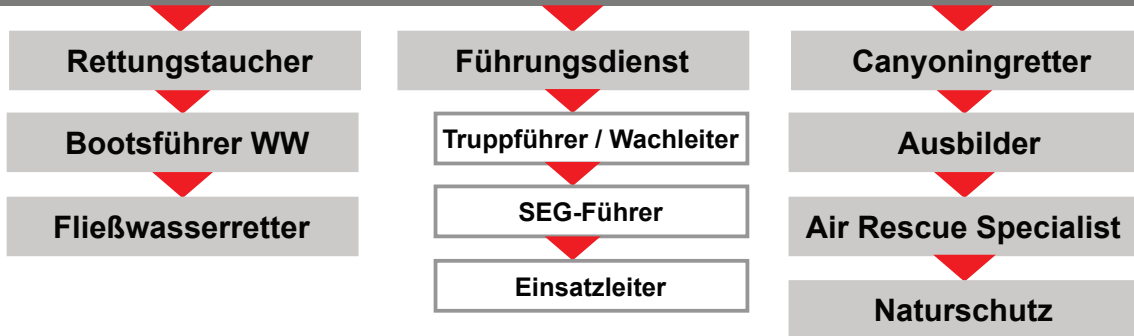
ergehen der Patientinnen und Patienten jederzeit im Mittelpunkt unseres Handelns. Die fundierte Ausbildung bildet hierfür die Grundlage und stellt sicher, dass Einsätze professionell, verantwortungsvoll und nach höchsten Sicherheitsstandards durchgeführt werden können. Um Ihnen einen kurzen Überblick zu geben, möchten wir im Folgenden die verschiedenen Ausbildungswege innerhalb der Wasserwacht näher vorstellen.



Wasserretter (4 Module)



Spezialisierung



12 Die Vorstandschaft

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Wasserwacht Ortsgruppe Grainau fanden im Frühjahr 2025 die turnusmäßigen Wahlen der Vorstandschaft und der Jugendleitung statt.

Die Mitglieder bestätigten dabei den bisherigen Vorsitzenden Sandro Leitner einstimmig im Amt, der die Ortsgruppe somit auch in den kommenden vier Jahren weiterhin führen wird. Ebenfalls gewählt wurden Bernhard Bielitz, Michael Maier und Johannes Vogt in die Vorstandschaft. Die Jugendleitung übernehmen künftig Andreas Keilwerth und Antonia Zisch, die mit ihrer Erfahrung aus Ausbildung und Jugendarbeit wichtige Impulse für die Nachwuchsarbeit setzen sollen. In seinem Ausblick betonte der Vorsitzende die Ziele der kommenden Amtsperiode, insbesondere die Mitgliedergewinnung, die Weiterentwicklung der Ausbildung sowie den Ausbau der vorhandenen Infrastruktur. Die gewählte Vorstandschaft steht damit für Kontinuität, Engagement und den Wunsch, die erfolgreiche Arbeit der Wasserwacht Grainau mit frischem Schwung fortzuführen.



Kontakt

BRK-Wasserrettungszentrum Grainau (Hauptsitz)

Am Krepbach 4
82491 Grainau

Telefon: 0 88 21 / 60 36 - 992
oggrainau@wasserwacht.bayern
www.wildwasserrettung.com

Wasserrettungsstation Eibsee

Seeweg 3
82491 Grainau

Telefon: 0 88 21 / 60 36 - 991
eibsee@wasserwacht.bayern
www.wildwasserrettung.com

Unsere Arbeit basiert in hohem Maße auf dem Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Um diesen Einsatz dauerhaft sicherstellen zu können, sind wir neben persönlichem Einsatz auch auf verlässliche finanzielle Unterstützung angewiesen. Spenden und Zuwendungen ermöglichen es uns, notwendige Ausrüstung zu beschaffen, Aus- und Fortbildungen durchzuführen sowie unsere Einsatzbereitschaft auf dem erforderlichen hohen Niveau zu halten. Jede finanzielle Unterstützung – ob groß oder klein – trägt unmittelbar dazu bei, die Sicherheit am Wasser in unserer Region auch künftig zu gewährleisten. Wir danken allen Förderern herzlich und freuen uns jederzeit über weitere Unterstützung, die unser Ehrenamt stärkt und seine Zukunft sichert.

Aktive Mitgliedschaft

Aktives Mitglied zu sein bedeutet ehrenamtliches Engagement, eine professionelle Ausbildung sowie jede Menge Spaß, Teamgeist und Kameradschaft. Aktive Mitglieder unterstützen die Wasserwacht bei Übungen, Veranstaltungen und Einsätzen zum Schutz von Menschen in und am Wasser.

Mitgliedsbeiträge:

- Kinder und Jugendliche: 10,- EUR pro Jahr
- Erwachsene: 20,- EUR pro Jahr

Mitgliedsantrag



Fördermitgliedschaft (passive Mitgliedschaft)

Als Fördermitglied unterstützen Sie die Wasserwacht durch einen jährlich frei wählbaren Beitrag (mindestens 20,- EUR pro Jahr). Sie sind dadurch Mitglied der Wasserwacht Ortsgruppe Grainau und leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Diese Form der Unterstützung ist besonders für Menschen ideal, die unsere Arbeit fördern möchten, jedoch nicht die Zeit für eine aktive Mitarbeit aufbringen können.

Zusätzlicher Vorteil:

Fördermitglieder können ohne Mehrkosten den Rückholdienst des Roten Kreuzes in Anspruch

Spenden & Sponsoring

Selbstverständlich können Sie unsere Arbeit auch unterstützen, ohne Mitglied zu werden. Jede finanzielle Zuwendung hilft uns dabei, Leben zu retten und unsere Ausrüstung sowie Ausbildung auf einem modernen Stand zu halten.

Bankverbindung für Spenden:

BRK Kreisverband
Kostenstelle: 33750 Verwendungszweck: WW Grainau
IBAN: DE10 7035 1030 0018 0310 05 BIC: BYLADEM1WHM
Bank: Sparkasse Oberland

PayPal Spende



Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung zu (bitte vermerken Sie dies bei der Überweisung). Ihre Spende ist steuerlich begünstigt.

14 zwei Fragen an unserer Mitglieder

Frage 1:

Was war dein persönliches Highlight im Wasserwachtjahr 2025?

Frage 2:

Warum bist du bei der Wasserwacht dabei und geblieben ?



Luna Benitez-Requena

Wasserretterin & Ausbildungsassistentin

Frage 1:

der Großeinsatz am Eibsee im März, bei dem 16 Menschen ins Eis eingebrochen sind. Es war mein erster größerer Einsatz nach der Wasserretterausbildung und hat mir gezeigt, wie wichtig Vorbereitung und Teamarbeit sind

Frage 2:

Ich bin bei der Wasserwacht, weil ich meine Fähigkeiten im Wasser sinnvoll einsetzen und Menschen helfen möchte. Besonders schätze ich die Mischung aus Verantwortung, Teamarbeit, Weiterbildung und einer starken Gemeinschaft.

Robert Krinninger

Rettungstaucher & Fließwasserretter

Frage 1:

die erfolgreich absolvierte Ausbildung zum Rettungstaucher Stufe II inklusive 30-Meter-Tauchtiefenfreigabe

Frage 2:

ein Freund hat mich damals mitgenommen. Die Ausbildung war richtig toll, mit griabigen Leuten und lässiger Arbeit. Man lernt dabei viel, was man auch im privaten Leben gut brauchen kann.



Claudia Bielitz

Bootsführerin & Schwimmausbilderin

Frage 1:

definitiv die Wachdienste an unserer Station. Eine tolle Kameradschaft und wenn es drauf an kommt wird angepackt.

Frage 2:

Ich war schon immer gerne schwimmen und bin hilfsbereit. Die Wasserwacht vereint für mich beides in einem sinnvollen Ehrenamt.



„Rettung zwischen Berg und Wasser“

Wasserwacht Grainau



„Wir sagen Danke“

Ein funktionierender Wasserrettungs- und Einsatzdienst ist nur durch enge Zusammenarbeit und verlässliche Partnerschaften möglich. Für die hervorragende Unterstützung im Jahr 2025 möchten wir unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Unser Dank gilt der Feuerwehr Grainau sowie der Kreisbrandinspektion, der BRK-Bereitschaft Grainau, der Bergwacht Grainau und der Region Hochland West für die stets professionelle und kameradschaftliche Zusammenarbeit bei Einsätzen, Ausbildungen und Veranstaltungen. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde Grainau für die kontinuierliche Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Ein herzliches Dankeschön richten wir an das Zugspitzbad und sein Team sowie an das Eibsee Hotel für die gute Zusammenarbeit und die verlässliche Unterstützung im Dienst-

betrieb. Für die reibungslose Alarmierung und Koordination bedanken wir uns bei der Integrierten Leitstelle Oberland sowie bei den luftgebundenen Rettungsmitteln Christoph Murnau und dem Notarzhubschrauber RK 2. Unser besonderer Dank gilt dem BRK Kreisverband Garmisch-Partenkirchen, dem MKT Rettungsdienst sowie der Polizeiinspektion Garmisch-Partenkirchen für das vertrauensvolle Miteinander und die jederzeit professionelle Zusammenarbeit. Nicht zuletzt danken wir unseren Spendern und Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung sowie dem Christkindelmarkt Grainau e. V. für das Engagement zugunsten unserer Ortsgruppe. Diese Unterstützung ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherstellung unseres ehrenamtlichen Einsatzes für die Bevölkerung und unsere Gäste.

